

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
KURZBESCHREIBUNG DER RAUBWILDARTEN	13
Der Fuchs (<i>Vulpes vulpes</i> L.)	13
Der Dachs (<i>Meles meles</i> L.)	14
Der Steinmarder (<i>Martes foina</i> Erxleben)	15
Der Edelmarder (<i>Martes martes</i> L.)	17
Der Iltis (<i>Mustela putorius</i>)	19
Das Hermelin (<i>Mustela erminea</i>)	20
Der Waschbär (<i>Procyon lotor</i> L.)	21
Der Marderhund (<i>Nyctereutes procyonoides</i> Gray)	23
Der Goldschakal (<i>Canis aureus</i>)	24
WARUM WIRD RAUBWILD BEJAGT?	25
DAS THEMA NUMMER 1: DER WIND	27
ALLGEMEINE JAGD- UND FANGSTRATEGIEN	29
Wie macht man das?	29
Welche Örtlichkeiten sind besonders zu beobachten?	30
Der Heimvorteil	32
Die Vorbereitungen	34
Das Anwittern	34
Das Ankirren	35
Einige wichtige Regeln der Fangjagd	37
DIE ABZUGEISEN	39
Das Mardereisen	39
Der Schwanenhals	39
DIE BEJAGUNG DES FUCHSES	43
Der Fuchsfang im Wasser	43
Das Anlegen der Fangplätze und das Legen des Schwanenhalses in verschiedenen Gewässern	43

Was versteht man unter Animierköder?	44
Die Drei-Punkt-Auflage	46
Der Fang in kleinen Bächen und Gräben, die das ganze Jahr Wasser führen	46
Wie legt man die verschiedenen Schwanenhalsfabrikate?	47
Der Fuchsfang auf dem Feld	48
Das Verwittern der Fanggeräte	49
Das Legen des Fangeisens	50
Der Fuchsfang auf der Wiese	53
Der Fuchsfang auf dem Misthaufen (Düngerhaufen)	54
Der Fuchsfang im Wald	55
Der Fuchsfang bei Frost und Schnee	57
Die wichtigsten Fangregeln	61
Der Ansitz am Luderplatz	62
Der Luder- oder Kirrplatz	62
Kugel oder Schrot?	63
Zeitgewohnheiten der Füchse und Marder	64
Vergrämt der Schuß anderes Raubwild?	64
Was tun, wenn ein Stück Raubwild erlegt wurde?	65
Der Ansitz	65
Die Ansitzkanzel	67
Rund um den Luderplatz	70
Das Anlegen des Luderplatzes	70
Lockinstrumente	71
Optimale Ausrüstung	71
Waffen und Optik	72
Wichtige Punkte, die über Erfolg oder Mißerfolg entscheiden können	72
Noch ein paar „Stolpersteine“, die zu beachten sind	73
Die Mäuseburg	74
Der Ansitz am Bau	74
Die Lockjagd auf den Fuchs	75
Die Baujagd auf den Fuchs	78
Bei der Baujagd auf den Fuchs gibt es einiges zu beachten	79
Die Baue	80
Die Bejagung der Jungfüchse	82
Eberswalder Jungfuchsfalle	84

Arenshorster Fangsystem	84
Welpenabfangfalle der Fa. Weißer	85
DIE BEJAGUNG DES DACHSES	87
Baujagd auf den Dachs	88
Der Fang des Dachses	88
DIE BEJAGUNG DES MARDERS	89
Das Ausneuen – Ausklopfen und Sprengen mit dem Hund	89
Der Ansitz auf den Marder	91
Der Marderschlafkasten	92
Der Marderfang mit dem Mardereisen	93
Der Einbau des Mardereisens	96
Das Fangei	96
Das Verblendmaterial	98
Der Marderfang in Gebäuden	98
Die einfache Marderkiste	101
DER FANG MIT DER CONIBEAR-FALLE	103
Der Einbau der Conibear-Falle	105
Die Standardstellung der Conibear-Falle	105
Der Einsatz im „Fenster“	106
Der Fang mit der „Conibear-Falle“, eingebaut in eine Fangkiste	109
BESCHREIBUNG, EINSATZ UND SELBSTBAU	
VON WEITEREN LEBEND- UND TOTFANGFALLEN	113
Die Betonkastenfalle	113
Wahl des Fangplatzes	116
Einbau der Betonkastenfalle	116
Köder	117
Das Abfangen aus der Betonkastenfalle	117
Die Stößelfalle	120
Wenig bekannt – jedoch sehr erfolgreich!	120
Der Fang mit der Prügel- oder Quetschfalle	121
Der Fang mit der Scherenfalle	125

WAS KANN ICH ALS KÖDER VERWENDEN?	129
Fuchs	129
Marder	129
Iltis	129
Dachs	130
Hermelin	130
 RATIONELLER EINSATZ DER FANGGERÄTE	 131
 NEBENARBEITEN UND HILFSMITTEL BEI DER FANGJAGD	 132
 DIE REVIERÜBERGREIFENDE, ORGANISIERTE BEJAGUNG DES RAUBWILDES	 135
 DAS ABBALGEN UND ABSCHWARTEN	 139
 LITERATUR	 142